



CDU Stadtratsfraktion | Kardinal-Wendel-Straße 11 | 67346 Speyer

Herrn Oberbürgermeister  
Werner Schineller  
Maximilianstraße 100  
67346 Speyer

■ CDU Stadtratsfraktion Speyer  
Vorsitzender  
Dr. Gottfried Jung  
Kardinal-Wendel-Straße 11  
67346 Speyer  
Tel. 06232-24260  
[www.cdu-speyer.de](http://www.cdu-speyer.de)

20.08.2007

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Energieeffizienz von Kläranlagen gehört zu den Fragen, denen sich die Kommunen im Rahmen kommunaler Energiekonzepte verstärkt widmen sollten. Das rheinland-pfälzische Umweltministerium unterstützt diese Zielsetzung und hat dazu Erhebungen durchführen lassen, an denen sich auch die Stadt Speyer mit ihrer Kläranlage beteiligt hat.

Die Stadtwerke haben in den letzten Jahren bereits erhebliche Anstrengungen unternommen, um die Energieeffizienz der Speyerer Kläranlage zu steigern. In Bezug auf ihren Wärmebedarf ist die Anlage autonom, während die Eigenversorgung mit Strom aber erst bei 32 % liegt. Hier könnte in den nächsten Jahren noch eine weitere Verbesserung angestrebt werden. Ideal wäre zwar eine Energieautarkie. Diese setzt allerdings besondere Rahmenbedingungen voraus, die nicht bei jeder Anlage - und somit auch nicht im Fall der Speyerer Anlage - gegeben sind. Wünschenswert wäre ein umfassender Energiecheck durch ein externes Ingenieurbüro und darauf aufbauend ein Maßnahmenplan für die nächsten Jahre.

In Verbindung mit der Energieeffizienz der Anlage ist auch die Frage der Klärschlammbehandlung zu betrachten. Da der Klärschlamm zur Verbrennung abtransportiert wird, sollte rechtzeitig vor Auslaufen des derzeitigen Entsorgungsvertrags geprüft werden, ob unter dem Gesichtspunkt verringerter Entsorgungskosten eine Klärschlamm-trocknung wirtschaftlich wäre.

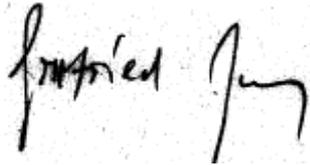
Wir bitten deshalb folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung zu nehmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Werkausschuss zu berichten,

1. welche Maßnahmen bisher zur Steigerung der Energieeffizienz der Kläranlage ergriffen wurden,
2. welche weiteren Maßnahmen für die nächsten Jahre vorgesehen sind,

3. ob durch eine Trocknung de Klärschlamms anstelle der bisher praktizierten Schlammfäulung – evtl. durch Kooperation mit benachbarten Gemeinden – die Entsorgung wirtschaftlicher gestaltet werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gottfried Jung'. The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'J' at the end.

Gottfried Jung  
Fraktionsvorsitzender